

D. GÜNTHER DEHN

PFARRER  
DER REFORMATIONSGEMEINDE

BERLIN NW 87, DEN 7. 1. 31.....  
WICKEFSTR. 33  
FERNRUF: HANSA 4086

Lieber Herr Professor,

wie ich höre , werden Sie am 31. Januar in Berlin sprechen.  
Nicht wahr, Sie machen uns die Freude und wohnen bei uns? Sie waren  
so freundlich, mir das seinerzeit, als Sie das letzte Mal in Berlin  
waren, zu versprechen. Wenn Sie mir die Zeit Ihrer Ankunft sagen, kann  
ich Sie abholen. Gerüchtweise verlautet ,dass Sie nur Flugzeug fahren.  
Wenn Sie schon am Freitag Abend hier sind, was man ja wohl freilich  
nicht wird annehmen können, müssten Sie mit mir zur "Säkularismuskonfe-  
renz" Berliner Professoren ( Titius, Lüttgert, Richter u.a.), die mo-  
natlich einmal über die bedauerliche Säkularisation des modernen Lebens  
nachdenken, ohne Freundschaft für die dialektische Theologie.  
Ich habe nun Heidelberg angenommen und bin dabei ,eine "Evangelische Er-  
ziehungslehre" zu stande zu bringen. Mahling hat mich ausführlich bera-  
ten , aber doch wohl mehr formal als materialiter  
In der Hoffnung von Ihnen eine Zusage zu bekommen , bin ich

mit bestem Gruss

*W. G. Lohm.*